

Den Ort kann unser Haus anbieten: Etwa die Ruhe unseres Parks oder die heilige Sammlung in der Sinai-kapelle. Einfach kommen, läuten und am Empfang sagen, dass man sich gerne in die Stille zurückziehen möchte.

Nochmals zurück zum Evangelium. Die Stille währt natürlich nicht ewig. Auf das ORA folgt wieder das LABORA, die Menschen, die Jesu Mit-leid erwek-ken, die Schafe ohne Hirten. Genau darum geht es: um die rechte Balance aus ORA et LABROA aus Gebet, Stille und Schweigen und konkretem Leben – sei es als Hirte oder Hausfrau, als Elektriker oder Lehrer, Studentin oder Pensio-nistin. Wer dieses Gleichgewicht findet, der ist in Frieden mit sich, mit den Mitmenschen und mit Gott. Mag Trubel und Stress auf ihn einströmen – er wird es meistern und immer wieder zu jenem Weg zurückfinden, der ihn ins Ziel führt.